



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 24
27.06.2021

13. Sonntag im Jahreskreis B

Bibelwort

aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 8, 7.9.13-15
Schwestern und Brüder! Wie ihr an allem reich seid, an Glauben, Rede und Erkenntnis, an jedem Eifer und an der Liebe, die wir in euch begründet haben, so sollt ihr euch auch an diesem Liebeswerk mit reichlichen Spenden beteiligen. Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Er, der reich war, wurde euretwegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen. Es geht nicht darum, dass ihr in Not geratet, indem ihr anderen helft; es geht um einen Ausgleich. Im Augenblick soll euer Überfluss ihrem Mangel abhelfen, damit auch ihr Überfluss einmal eurem Mangel abhilft. So soll ein Ausgleich entstehen, 15wie es in der Schrift heißt: Wer viel gesammelt hatte, hatte nicht zu viel, und wer wenig, hatte nicht zu wenig.

Was macht der Pfarrgemeinderat? Was sind seine Chancen?

Wir können uns Zeit nehmen, über unseren Glauben zu sprechen und Meinungen auszutauschen. Im Alltag bleibt dafür oft zu wenig Zeit. Im Pfarrgemeinderat können wir etwas bewegen im pastoralen Zusammenleben. Jeder kann sich nach Interesse oder Begabung engagieren, und somit macht die Mitarbeit viel Freude. Wir können im Kirchenjahr mit bewährten Formaten das Gemeindeleben begleiten, und wir können auch viel Neues ausprobieren und zulassen.

Im Pfarrgemeinderat können Themen und Interessen, Kritik oder Wünsche aus der Vielfalt unserer Gemeinde gebündelt, besprochen und wiedergegeben werden. Der Pfarrgemeinderat kann ein Lotse für die vielfältigen Themen, die Weitergabe und auch für die Fokussierung von Schwerpunkten sein.

Im Pfarrgemeinderat wirken Ehren- und Hauptamtliche gemeinsam. Dies ist eine große Chance für den Austausch und das Setzen von Zielen. Im Gespräch und im Gebet wirken wir zusammen zum Wohl der Gemeinde.

Die verschiedenen Kirchorte können unter Berücksichtigung der besonderen Eigenarten und Eignungen zu einem Ganzen weiter zusammengeführt werden, damit sich die Gemeindemitglieder in den einzelnen Kirchorten auch künftig sowohl mit ihrer jeweiligen örtlichen Heimat, als auch mit dem Seelsorgebereich Barmen-Nordost als Ganzes identifizieren können. Dazu kann

Vorhandenes weiterentwickelt und auch neue Aufgabenfelder identifiziert und unterstützt werden.

(Ansprechpartner: Wahlausschuss, Ortsausschuss)

Wie wollen wir miteinander arbeiten?

Der Pfarrgemeinderat soll ein Bewusstsein dafür schaffen, dass wir Jünger Jesu sind. Dies geschieht über den gemeinsamen Austausch, das Bibelteilen und auch das Vernetzen.

Unsere Kirche muss lebendig bleiben, Impulse geben und ansprechend für alle Generationen sein. Daher sollte Gemeindeleben gestaltet werden, und dabei möchten wir mitwirken und die Gemeindemitglieder einladen, diesen Weg mitzugehen. Der Pfarrgemeinderat kann identitätsstiftend sein für die Gemeinde, er soll diese nicht nur repräsentieren, sondern auch verkörpern können.

Grundlage unseres Engagements ist unser Glauben, ist die frohe und befreiende Botschaft Jesu, seine Zusage, uns nicht fallen zu lassen.

Wir wollen die Zukunft unseres Seelsorgebereichs Barmen-Nordost gestalten, gestalten Sie mit! Bringen Sie sich ein, nach Ihren Möglichkeiten und Talenten. Bringen Sie sich punktuell ein oder engagieren Sie sich längerfristig. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir finden das Passende mit Ihnen gemeinsam.

(Ansprechpartner: Wahlausschuss, Ortsausschuss)

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache
(1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
~~Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *~~
Fällt aus bis voraussichtlich September 2021

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

kfd Treff

Wir dürfen und wir möchten uns unter Einhalten aller Vorichtsmaßnahmen (Maske und Abstand) treffen und endlich mal wiedersehen, deshalb planen wir einen „Montagstreff“ am Montag, 28.06. um 15 Uhr im Berliner Plätzchen.

Alle Frauen, die dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen. Bei diesem ersten Treff bitten wir noch um Anmeldung unter Tel. 663046.

Wir bieten auch noch kein Kaffeetrinken an, nur eine kleine andere Überraschung. Gemeinsam planen wir dann die nächsten Aktivitäten.

Sommerliche Orgelmusiken

Nach der positiven Resonanz auf die „Österlichen Orgelmusiken“ möchten unsere Kantoren Thomas Grunwald und Guido Tumbrink Sie auch in den Sommerferien zum Abschluss der Sonntagsmessen mit besonderer Orgelmusik erfreuen.

Für Juli hat Guido Tumbrink schöne Orgelstücke für Sie ausgesucht und vorbereitet, die um 9:30 im St. Konrad und um 11 Uhr im St. Marien zu hören sein werden,

im August freut sich Thomas Grunwald um 9:30 im St. Mariä Himmelfahrt und um 11 Uhr im St. Johann Baptist darauf, Ihnen mit ausgewählten Orgelwerken den Sonntag zu verschönern.

Sie sind herzlich eingeladen, nach der Hl. Messe zu verweilen und zuzuhören.

So 04.07.: Jeremiah Clarke: Trumpet Voluntary

So 11.07.: Théodore Salomé: Grand Choeur G-Dur

So 18.07.: Craig Sellar Lang: Tuba Tune D-Dur

So 25.07.: Johann Sebastian Bach: Präludium G-Dur

So 01.07.: Sigfrid Karg-Elert: Nun danket alle Gott

So 08.07.: William Faulkes: Grand Choeur D-Dur

So 15.07.: Edward Cuthbert Bairstow: Allegro giocoso (aus: Sonata in E flat)

Präventionsschulung

(Erstschulung / Auffrischung nach 5 Jahren)

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde sehr viel über Missbrauch in der Katholischen Kirche und den Umgang damit geschrieben, diskutiert und gestritten. Dabei ist der Gedanke der Prävention weitgehend aus dem Blick geraten. Die Prävention aber ist ein wichtiges und wirksames Mittel zur Verhinderung oder der zeitnahen Aufklärung.

Darum wurden im Erzbistum Köln bereits 2011 Präventionsschulungen für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit Kindern und Jugendlichen mehr oder weniger häufig arbeiten und in Kontakt kommen, verpflichtend. Außerdem muss ein Erweitertes Führungszeugnis vorgelegt und der Verhaltenskodex aus dem Institutionellen Schutzkonzept (ISK des Gemeindeverbandes Barmen-Nordost von 2018) unterschrieben werden.

Wenn Sie also z.B. als Katechetin tätig sind oder sonst ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder Ihre Schulung bereits 5 Jahre zurückliegt, melden Sie sich bitte zur Schulung an!

Nächster Termin: Samstag, 21.8. von 9 Uhr bis ca. 15 Uhr, wahrscheinlich im Pfarrsaal von St. Marien.

Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Rotter im Pastoralbüro, Telefon 660433.

Stadtführungen im Breuer-Jubiläumsjahr

Johann Gregor Breuer (1821-1897) zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten Wuppertals. Sein Engagement als Pädagoge,

Christ und Netzwerker machten ihn zu einem sozialpädagogischen Visionär im sozialen Brennpunkt Elberfeld im 19. Jahrhundert. Seiner Zeit voraus gab er vom christlichen Elternhaus geprägt pragmatische Antworten auf soziale und kirchliche Fragen. Breuer schaffte es durch die Gründung diverser kirchlich sozialer Vereine eine ausgleichende Grundlage zu schaffen. Nicht wenige haben bis heute Bestand.

Das Katholische Stadtdekanat in Wuppertal lädt deswegen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, der Katholischen Citykirche und „Geschichte gestalten“ zu Stadtführungen ein, die den Lebensweg und Werdegang des Sozialpädagogen an sieben Stationen aufzeigen sollen.

Die aktuell sinkenden Inzidenzwerte in Wuppertal lassen es jetzt wie erhofft zu, dass die geplanten Stadtführungen auf den Spuren Breuers ab dem 20. Juni stattfinden können. Begleitet werden Sie von der Historikerin Elke Brychta. Sie gibt Einblicke in das Leben und Wirken Johann Gregor Breuers, der als bedeutender Sozialreformer, empathischer Lehrer und engagierter Katholik seine Spuren in Wuppertal hinterließ.

Termine: 29. August / 10. Oktober, jeweils um 15 Uhr

Treffpunkt: Kath. Friedhof Hochstraße 11, 42105 Wuppertal

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Anmeldung erforderlich: 0202-495830

Dauer der Führung: ca. 2 Stunden (nicht barrierefrei)

KÖB

St. Johann Baptist

Wir haben wieder geöffnet!

Di von 11-12 Uhr

So von 10.30-12.30 Uhr

In den Sommerferien nur sonntags!

St. Marien

Wir werden nach den Sommerferien wieder öffnen. Erster Ausleihtag am Freitag, den 20.08.2021

Dienstags von 10 – 12 Uhr

Freitags von 16.30 – 18 Uhr

Sonntags von 10.30 – 12.30 Uhr

Unser Wochenblatt macht in den Sommerferien Pause.

Es erscheint wieder am 22. August.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute und gesegnete Zeit und den Reisenden eine sichere Reise und glückliche Heimkehr.

Guter Gott,
es wird endlich wieder Zeit,
um die Seele baumeln zu lassen,
um aufzubrechen an einen Ort,
der uns das Herz weitet.

Öffne unsere Sinne,
damit wir dankbar wahrnehmen,
wie schön Deine Schöpfung ist.

Und wenn auf der Reise nicht alles nach Plan läuft,
dann sei bei uns und behüte uns, damit wir dort ankommen,
wo es gut für uns ist.

Amen.